

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

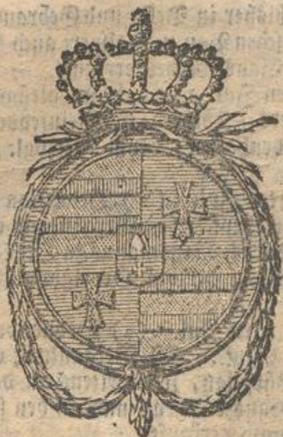
Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1781

11.6.1781 (No. 24)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-986028](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-986028)

Nro. 24.

Olden-
wöchentliche
burgische
Anzeigen.



Montag, den 11. Jun. 1781.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Es soll ein Versuch mit dem Verkauf von weyl. Gerd Bohlmanns Kindern zuständi- gen, zum Oldenbrock belegenen Rödherey, am 23sten Jul. a. c. in des Erblassers Wohnung daselbst gemacht werden.

2) Die Angabe ist den 16ten Jul. a. c. auf hiesiger Hochfürstl. Regierungs- Canzley. Auf dem Gute Handsmühlen sollen von den dazu gehörigen Stücken des Lungler Kamps, der Hocken auf dem Halm, ingleichen eine Anzahl Birkenbäume den 13ten Jun. Nachmittags um 1 Uhr auf dem Gute verkauft werden.

3) Alle und jede, welche an des ohnlängst verstorbenen Canzleyboten Osterbind Nachlaß einige Ansprüche zu haben vermeinen, sollen sich damit am 20. Jul. a. c. auf hiesiger Hochfürstl. Regierungs-Canzley angeben.

4) Wider Oltmann Deltien Johannis Wittwe, zu Edewecht, entsethet Schuldenhalber, bey hiesiger Hochfürstl. Regierung, der Concurß.

(1) Die Angabe ist den 20sten Jul. (2) Deduction den 4ten Sept. (3) Priori- tät. Urtheil den 20sten Sept. (4) Vergantung oder Löse den 9ten Oct. a. c.

5) Es soll die in diesem Jahre behuf des Schwerburger Communiondeichs erforderliche Erd- und Schlickäner Arbeit, nebst Lieferung der dazu benöthigten Materialien, am 16ten Jun. des Morgens um 10 Uhr zur Develgbanne in Gerd Hobas Wirths- hause öffentlich mündlichfordernd ausgedungen werden. Liebhaber wollen sich demnach daselbst zur bestimmten Zeit einfinden, und, nach näher verändmnen Conditionen, den Verding gewärtigen.

Oldenburg aus der Cammer, den 7ten Jun. 1781.

v. Henderff. Schm. v. Hunrichs. Ahlers. Schumacher. Polken. v. Megelein.

Schloifer.

6) Dierk Fischbecke hat seinen bisher in Besiz und Gebrauch gehaltenen 4ten Theil Landes von der ehemaligen Harvesteschen Bau zu Dalsper, auch das darauf vorhandene Wohnhaus und die Scheune, an Claus Meyer verkauft.

Die Angabe ist den 16ten Jul. a. c., bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte.

7) Ueber des Hinrich Schröbers, Rätters zu Kleinsiedderwarden, Burhaber Bogten, sämtliche Güter, ist Schuldenhalber, bey dem Herzogl. Develgdännischen Landgerichte, der Concurß erkannt.

(1) Die Angabe ist den 3ten Jul. (2) Deduction den 20sten Jul. (3) Priorität, Urtheil den 10ten Sept. (4) Vergantung oder Löse den 27sten Sept. a. c.

8) Ueber des weyl. Hinrich Faborgs, Hausmanns zu Stollhamm, sämtliche nachgelassene Güter, entsteht gleichfalls bey dem Herzogl. Develgdännischen Landgerichte, Schuldenhalber, der Concurß.

(1) Die Angabe ist den 3ten Jul. (2) Deduction den 17ten Jul. (3) Priorität, Urtheil den 4ten Sept. (4) Vergantung oder Löse den 18ten Sept. a. c.

9) Carsten Buse hat seinen Wärsplatz, so in Mens an des Apotheker Hemmy von dem Kaufmann Becker gekaufte Haus belegen, und an den sogenannten Altendeich gränzet, an gedachten Apotheker Hemmy verkauft.

Die Angabe ist den 10ten Jul. a. c., bey dem Herzogl. Develgdännischen Landgerichte.

10) Der Herr Doctor Ebbhard hat 2 Fücken Landes, bey Elmörden belegen, unter gewissen Conditionen an Jacob Wilms zu Esenshamm verkauft, dieser dagegen hat den Platz, worauf seine bey Elmörden abgebrannte Mühle gestanden, gedachtem Herrn Doctor Ebbhard wiederum überlassen.

Die Angabe ist den 2ten Jul. a. c., bey dem Herzogl. Develgdännischen Landgerichte.

11) Christoph Diederich Kloppenburg ist gesonnen, sein zu Strohausen belegenes Haus mit 9 Fücken Landes, nichtweniger einige Aussendeichsgründe, auch Kalkbrennerey, den 19ten Jul. in des Harm Harlfsen Wirthshause zu Rothenkirchen verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 9ten Jul. a. c., bey dem Herzogl. Develgdännischen Landgerichte.

12) Berend Alers Güter Curator, Renke Harms, ist gewillet, seines Curanden zum Abbehäuser Groden belegene Hoffstelle von 34 drey achtel Fücken Landes den 20sten Jul. in Christian Hinrich Losen Wirthshause zu Abbehausen verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 10ten Jul. a. c., bey dem Herzogl. Develgdännischen Landgerichte.

13) Es wird hiemit zu jedermanns Wissenschaft gebracht, daß der Herr Major von Blücher sein auf dem binnersten Damm zwischen der Frau Wittwen Lemb und Alfßen Häusern belegenes Wohnhaus cum Pertinentiis an den Hofstapezierer Wagener verkauft habe; und daß diejenige, welche daran einen An- und Bespruch zu haben vermeinen, sich damit am 10ten Jul. a. c. bey Strafe ewigen Stillschweigens anzugeben schuldig seyn sollen; immittels der zum öffentlichen Verkauf dieses Hauses angelegte Terminus aufgehoben werde.

Decretum Oldenburg in Curia, den 9ten Jun. 1781.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

14) Es wird hiemit zu jedermanns Wissenschaft gebracht, daß weyl. Schuster Amtsmeisters Brinkmanns Wittive ihr in der Staustrasse zwischen des Schulhalters Hoyer und des Schneidemeisters Lipsius Häusern belegenes Wohnhaus nebst Garten und Pertinentien an den Nagelschmidt Otto Hinrich Kinnen verkauft habe; und daß diejenige, welche daran einen An- und Bespruch zu haben vermeinen, sich damit am 10ten Jul. a. c. bey Strafe ewigen Stillschweigens, anzugeben schuldig seyn sollen.

Decretum Oldenburg in Curia, den 9ten Jun. 1781.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

15) Wann zu einer an dem Ganderkeseeer Kirchthurn in ziemlicher Höhe desselben erforderlichen Reparation die Lieferung der desfallsigen Baumaterialien an Holz, Steinen, Kalk, Cement und eisernen Ankern, auch Anschaffung der Stellage entweder zur Heuer oder zum Kauf, nichtweniger die Zimmer- und Mauerarbeit öffentlich wenigstfordernd verdingen werden soll, und dazu Terminus auf den 1sten dieses Monats, als Montag nach dem ersten Sonntage post Trinitatis angesetzt worden: So wird solches hiedurch zu jedermanns Wissenschaft gebracht, und können diejenigen, welche diese Lieferung und Arbeit zu übernehmen Lust haben, sich gedachten Tages des Morgens um 10 Uhr in der Pastorey zu Ganderkesee einfinden, die Conditiones vernehmen und Forderung thun, auch den Bestick entweder bey dem hiesigen Amte oder bey den Ganderkeseeer Kirchjuraten vorher zur Einsicht erhalten.

Delmenhorst aus dem Amte, den 7ten Jun. 1781.

N. Bruns.

16) Wann die Lieferung der zur Erbauung eines neuen Glockenthurms bey der Alteser Kirche erforderlichen Materialien an Mauersteinen, Kalk, Holz, und die desfallsige Mauer- und Zimmerarbeiten öffentlich an den Wenigstfordernden am 20sten dieses Monats Nachmittags um 2 Uhr in Wessel Wessels Wirthshause zu Altes ausgedungen werden soll; so können sich die Liebhaber alsdann einfinden und den Verding gewärtigen. Der Bestick kann vorher bey dem Kirchjuraten Johann Bohlken zu Altes eingesehen werden.

Elkwarden, den 6ten Jun. 1781.

Arens.

1) Am nächsten Freytag als den 15ten dieses sollen auf dem Gräflichen Vorwerkslande zum Seefeld, so Johann Kloppenburg in Pacht hat, verschiedene Früchte auf dem Palm, als etwa 18 Fück mit Sommergärsten, 5 Fück Bohnen, 12 Fück Sommer- und Wintergärsten, 11 Fück 68 Ruthen Rapsaat, 2 Fück 10 Ruthen Wintergärsten, 1 Fück 80 Ruthen Rocken, auch allenfalls das Mähegrass auf 23 Fück 22 Ruthen, öffentlich meistbietend verkauft werden.

Zweyte Bekanntmachung.

Reg. Canzley. 1) Wegen der von Johann Wiechmann als Erber der Cilerl Menkenschen Concursgüter, von solchen, resp. an Hinrich Menken Ehefrau, an Dierk Hoes und Brand Stuhr übertragenen Ländereien Aug. d. 25 Jun. 2) Theile Ojiemanns Wittwen und Erben Verkauf verschiedener Ländereien d. 25 Jun. Aug. d. 22. Oldenb. Landg. Wegen Johann Winter an Wille Bdnig verkauften Bau Aug. d. 21 Jun. Neuenb. Landg. 1) Johann Basen Wittwen zu Einswege Verkauf d. 19 Jun. Aug. d. 18. 2) Wegen Wempe Wempen an Dierk Jacob Ohmsiede verkauften Rdterei Aug. d. 18 Jun. Oewelg. Landg. Wegen Friederich Willens zu Boitwarden an Johann Dierk Lühring verkauften Hauses Aug. d. 19 Jun. Landwührder Amtesg. Wegen Ulrich Stuhr an Dierk Lahmann übertragenen Ohagenschen Hauses cum Pert. Angabe d. 19 Jun.

Oldenburger Getraide - Presse.

| | | | |
|--------------------|---|---|-----------------------------|
| Meinelscher Rocken | - | - | 84 bis 86 Rthlr. Louisd'or. |
| Weishaber | - | - | 38 |
| Wunter Haber | - | - | 22 |

J. D. Olde.

II. Privatsachen.

- 1) Der Gastwirth Tulesius zu Delmenhorst macht hiemit bekannt, daß er seine bisherige Wohnung am Markt verlassen, und nunmehr in der Nähe des Herzogl. Landgerichts und ohnweit des Bremer Thores, da wo sein Schild, die Stadt Copenhagen, anhängt, wohnet. Er ersucht seine bisherigen Gönner und Freunde ihu mit fernerer Zusprache zu beehren und sich aller honetten und reellen Begegnung versichert zu halten.
- 2) Wer eine weitspurigte 4stige Chaise, worauf hinten und vorne ein grosser Coffre stehen kann, zu verkaufen willens ist, kann in der Expedition dieser Anzeigen sich melden, und nähere Nachricht erhalten.
- 3) Der Eckwarder Kirchjurat Egle Evers hat von den Eckwarder Kirchen und Armen-capitalien sofort 20 Rthlr. und zu Johannis und Mich. ungefähr 250 Rthlr. zu belegen.
- 4) Der Herr Regierungs-rath Backmeister in Aurich hat 1100 Rthlr. Gold Johannis d. J. zinsbar zu belegen. Wer selbige aufleihen will, kann sich bey dem Herrn Cammer-schreiber Dollers hieselbst melden. Auf Verlangen können gedachte 1100 Rthlr. auch in 2 Theilen ausgeliehen werden.
- 5) 40 bis 50 Rthlr. Gold Etsäthische Armengelder sind sofort zinsbar zu belegen und können bey dem Juraten Hinrich Uddicks zu Lienen in Empfang genommen werden.
- 6) Berend Punt und Christian Hinrich Thöle haben als Vormünder vor Hinrich Thölen Kinder zu Wardewisch den 7. Jul. d. J. 300 Rthlr. Gold zinsbar zu belegen.
- 7) Weyl. Organist Beltmanns Wittive zum Oldenbrock Mittelort ist gewillet, ihre daselbst belegene Kötterey mit den dabey vor einigen Jahren angekauften Ländereien entweder von Michaelis dieses Jahrs oder auf Mäittag 1782 an, auf ein oder mehrere Jahre aus der Hand zu verheuern. Liebhaber wollen sich bey ihr daselbst oder auch bey dem Organist Niedeberg in Hammelwarden melden und accordiren.
- 8) Von den Wicfelsteder Kirchengeldern sind 25 Rthlr. Canzelgeld 41 Rthlr. 48 gr. Armengelder 25 Rthlr. alles in Golde sofort bey dem Juraten Diederich Uddiker zinsbar zu erhalten.
- 9) Die Wittive des weyl. Anton Ulrich Bohlmann Schmidt in Barel hat folgende Sachen in den nächsten Tagen unter der Hand zu verkaufen, als: einen ganz neuen Balsbalg, einen grossen fast neuen Schraubestücken, einen guten viertelhalb Fuß grossen Schleisstein, und allerley sonstige Schmiedegeräthschaften sowohl für Groß- als Kleinschmiede, ferner zwey ganz neue eiserne Bilancen oder Wageballen, eine silberne Taschenuhr und ein gutes spanisch Rohr mit silbernem Beschlag.
- 10) Der Herr Geheime Rath Freyherr von Brink zu Treuenfeld, ist seine aus weyl. Eilert Hotings Concurrs an sich geldsete im Morgenlande Schweizer Vogten belegene 20 Stück adelich frey Land aus der Hand zu verkaufen gesonnen. Nähere Nachricht hievon ist bey seinen hiesigen Bevollmächtigten dem Herrn Obergerichts-Anwald Mühle in der Dovelgönne und dem Herrn Obergerichts-Anwald Scholz sen. in Oldenburg zu bekommen.
- 11) In Barel wird von den Schauspielern aufgeführt: Donnerstag: Die sanfte Frau, ein Berliner Preis-Lustspiel von dem berühmten Engel. Freytag: Der Teufel ist los, oder die verwandelten Weiber, eine grosse komische Oper in 3 Aufzügen.
- 12) Es werden einige 100 Rthlr. gegen Cession einer ganz sichern Obligation oder Wechsels gesucht. Nähere Nachricht in der Expedition.

